

19.04.2014

## Rupert Paintmayer fest im Sattel

Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins wiedergewählt – In diesem Jahr gleich zwei Großturniere



Die Führungsmannschaft der Reit- und Fahrvereins für die nächsten vier Jahre zusammen mit 3. Bürgermeisterin Johanna Leibold. Von links: Karin Forstner, Konrad Wimmer, Vorstand Rupert Paintmayer, Kerstin Huber, Carola Bruckmeier, Nathalie Schaudt, Stefan Bruckmeier und 2. Vorstand Reiner Wasmeier. – Fotos: red

Eggenfelden. Beim Reit- und Fahrverein hat Rupert Paintmayer weiterhin die Zügel in der Hand. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen bestätigten ihn die Mitglieder einstimmig für weitere vier Jahre im Amt des Vorsitzenden.

An der Zusammensetzung der Führungsmannschaft hat sich bei den von Heinz Hoffmeister geleiteten Wahlen kaum etwas geändert. Wiedergewählt wurden Reiner Wasmeier als 2. Vorsitzender, Kerstin Huber als Kassenwartin, Konrad Wimmer als Schriftführer, Stefan Bruckmeier als technischer Leiter und Carola Bruckmeier als Jugendwartin. Zur 2. Jugendwartin wurde Nathalie Schaudt gewählt und zur Vergnügungswartin Karin Forstner als Nachfolgerin von Anita Kreuzeder. Die Kasse prüfen Heinz Hoffmeister und Susi Mangertseder.



Seit der Gründung dabei: Vorstand Rupert Paintmayer (links) und "Vize" Reiner Wasmeier ehrten "Nik" Ganghofer für 60-jährige Mitgliedschaft. Über Blumen freute sich seine Frau Walburga.

Rege Beteiligung an Dressurkurs  
Zu Beginn der Jahresversammlung in der "Bacchus-Stub'n" erinnerte Vorsitzender Paintmayer an die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr. Erfreut zeigte er sich über die rege Beteiligung an einem Dressurkurs unter der Leitung von Hildegard Ehgartner und an einem von Irene Szekacs geleiteten Springkurs auf der Reitanlage Bruckmeier. Das schon zur Tradition gewordene Skiwochenende auf einer Hütte in Schladming erfreute sich laut Vorstand erneut großer Beliebtheit. Ferner erinnerte er an die Grillfeier, den Herbstausritt, den Weihnachtsstammtisch und an die Teilnahme an diversen Leonhardritten.

Buchstäblich ins Wasser fiel dagegen wegen heftiger Regenfälle an den Tagen davor das dreitägige Reit- und Springturnier und damit der alljährliche Höhepunkt im Vereinsprogramm. Bereits 2012 habe das Turnier unter extremem Regen gelitten, nun habe es zum ersten Mal nach Jahrzehnten abgesagt werden müssen, bedauerte der Vorstand. Auch ein Ersatzturnier Mitte September habe man wegen Widerspruchs eines Nachbarvereins aus dem unterem Rottal nicht durchführen können. Paintmayers Dank galt allen Sponsoren und Gönnern, die trotz der Absage ihre Spenden nicht zurückgefordert hätten.

Als weiteren Höhepunkt bezeichnete der Vorstand die Prüfung fürs Reitabzeichen, die alle zwölf Teilnehmer bestanden hatten. Einen besonderen Dank richtete Paintmayer an Herbert

Bruckmeier, der seine Reitanlage bzw. das Reiterstüberl dem Verein immer wieder zur Verfügung stelle.

Zur Freude der Mitglieder konnte Kerstin Huber in ihrem Kassenbericht einen Vermögenszuwachs vermelden. Die Kassenprüfer Heinz Hoffmeister und Rita Nöbauer bescheinigten ihr eine einwandfreie Finanzverwaltung.

In der Terminvorschau gab der Vorsitzende bekannt, dass dieses Jahr zwei Turniere stattfinden: zum einen das traditionelle Reit- und Springturnier am Fronleichnamswochenende ([20.-22.Juni](#)), und ein Jubiläumsturnier am 13./14. September zum 60-jährigen Bestehen des Reitvereins, wobei auch das Finale des PSG-Cups mit Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L auf dem Programm steht. Chronik und Festschrift für das Jubiläumsturnier verfasst Heinz Hoffmeister (das komplette Jahresprogramm steht auf der Vereinshomepage [www.rufv-eggenfelden.de](http://www.rufv-eggenfelden.de)).

Unter großem Applaus der Versammlung ehrte Vorstand Paintmayer Nikolaus Ganghofer für 60-jährige Mitgliedschaft. Der "Nik" war mit dabei, als der Reit- und Fahrverein am 1. Januar 1954 aus der Taufe gehoben wurde, und ist mittlerweile das letzte noch lebende Gründungsmitglied.

Die Grüße der Stadt überbrachte 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold. Besonders erfreut zeigte sie sich über die große Zahl von Jugendlichen unter den Versammlungsbesuchern.

Zuletzt debattierte man intensiv über verschiedene Mitgliederwünsche, auch in Bezug auf das neue Turniergelände in Gern. – red